

15. August 2023 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Ministerin Mona Neubaur zu Besuch auf Schloss Dyck

Am Montag, 14. August, besuchte Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Schloss Dyck in der Nähe von Düsseldorf. Sie informierte sich über die Arbeit von Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. und die Zusammenarbeit mit Airbnb. Im Mittelpunkt des Treffens standen unter anderem die Themen Strukturförderung und Nachhaltigkeit.

Wirtschaftsministerin besucht Schloss Dyck

Wirtschaftsministerin Neubaur äußerte sich: „Kulturelle Angebote, wie das historische Schloss Dyck, sind Tourismusmagnete und ziehen Menschen nach Nordrhein-Westfalen. Solche Übernachtungsangebote, die Geschichte erlebbar machen und zugleich zum Erhalt unserer Denkmäler beitragen, sind ein wichtiger Baustein für nachhaltigen Tourismus. Mit dem Ziel, Schloss und Parkanlage bis 2026 klimaneutral zu betreiben, zeigt die Stiftung Schloss Dyck, wie die Transformation in der Tourismusbranche gelingt.“ Die Entwicklungsmöglichkeiten für Kulturtourismus in Nordrhein-Westfalen bieten reichlich Potential und sind vielfältig. Gemeinsam diskutierten Ministerin Neubaur und Vertreter:innen von Schlösser und Gärten und Airbnb, wie dieses Potential genutzt werden kann, um einen nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern. Wie sich Denkmäler im ländlichen Raum durch die touristische Erschließung und Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten besser erhalten lassen, war ebenfalls Thema des Austauschs.

Rückblick auf die erste Förderrunde

Im Rahmen des Förderprogramms „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ gingen zahlreiche engagierte Projektanträge – von Gutshaus bis Hühnerstall – für die erste bundesweite Förderrunde ein. In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden im Juni bereits sechs Gewinnerprojekte ausgewählt. „Historische Gebäude sind vor allem in ländlichen Regionen meist wichtige, identitätsstiftende Standortfaktoren“, erläutert Jens Spanjer, Vorsitzender des Vereins Schlösser und Gärten. „Sie wecken das Interesse und tragen zur touristischen Belebung bei.“ Dank der Spende von Airbnb konnte der Verein ein inhaltlich fokussiertes und unbürokratisches Förderprogramm auf den Weg bringen. Spanjer ergänzt: „Damit war es uns möglich, einen wichtigen Beitrag zum Denkmalschutz und zum Erhalt unseres baulichen kulturellen Erbes zu leisten – uns es durch die touristische Nutzung erlebbar zu machen.“

Interesse am Erhalt kulturellen Erbes

Für Kathrin Anselm, Geschäftsführerin bei Airbnb für die DACH, CEE und CIS-Regionen, bewiesen die zahlreichen Projekteinreichungen für die erste Förderrunde den großen Bedarf, kulturelles Erbe in Deutschland zu erhalten: „Die kulturtouristische Erschließung kann über die Förderrunde hinaus bei einer langfristigen Finanzierung helfen und so auch die Attraktivität und wirtschaftliche Stärke ländlicher Regionen steigern.“ Die Geschäftsführerin freue sich, dass sich auch Nordrhein-Westfalen um die Instandhaltung historischer Bauten und die Förderung des Kulturtourismus bemühe: „Der Besuch der Ministerin macht das Interesse am Förderprogramm deutlich.“

Nachhaltiger Tourismus auf Schloss Dyck

In diesem Zusammenhang ist auch Schloss Dyck ein gutes Beispiel: Die neun Gästezimmer in der Remise der Schlossanlage erfreuen sich steigender Nachfrage. Dabei können Gäste nicht nur das Wasserschloss mit seinen drei Vorburgen und die von Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck vor 200 Jahren geschaffenen Gartenlagen erleben. Besucher:innen

können sich zudem über die klimaneutrale Schloss- und Parkanlage der Stiftung Schloss Dyck informieren und somit nachhaltigen Tourismus hautnah erleben.

Start der zweiten Förderrunde

Seit Oktober 2022 läuft das bundesweite Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ des Vereins Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. Mit dem Programm unterstützt der Verein die Sanierung von lokal, regional und national bedeutsamen Kulturdenkmälern in Deutschland sowohl finanziell als auch durch fachliche Qualifizierung. Zur Umsetzung des Programms unterstützte Airbnb den Verein im letzten Jahr mit einer Spende von über knapp 1,5 Millionen Euro. Die zweite Periode für das Förderprogramm beginnt am 21. August 2023. Private Eigentümer:innen, Fördervereine, Stiftungen, Kirchengemeinden oder Kommunen im Besitz historischer Gebäude können sich dann erneut um eine finanzielle Förderung bewerben.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

Weiterbildungen zum Denkmalschutz

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V. bietet sowohl online als auch in Präsenz Workshops und Schulungen zum Management von historischen Häusern, zur (denkmalgerechten) Umsetzung der geförderten Instandhaltungsmaßnahmen sowie zur kulturtouristischen Nutzung an. Darüber hinaus wird die Airbnb-Akademie für

Kulturerbe in maßgeschneiderten Schulungen Tipps und Hinweise zum Gastgeber in
historischen Unterkünften vermitteln.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

www.schloesser-gaerten-deutschland.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de